



EU (Betriebs-)Nummer (BNRZD, 12 Stellen)

Empfänger (zuständige Behörde)

Anträge auf Direktzahlungen gemäß VO (EU) 2021/2115 für das Antragsjahr 2024 für das Bundesland Sachsen-Anhalt

Mit diesem Formular können Sie die Einkommensgrundstützung für Nachhaltigkeit (kurz Einkommensgrundstützung), die ergänzende Umverteilungseinkommensstützung für Nachhaltigkeit (kurz Umverteilungseinkommensstützung) und soweit zutreffend, die ergänzende Einkommensstützung für Junglandwirte (kurz Junglandwirte-Einkommensstützung) beantragen.

Antrag auf Gewährung der Einkommensgrundstützung

- Ich beantrage die Einkommensgrundstützung für die förderfähigen Flächen, die im Flächennachweis gekennzeichnet sind und die mir am 15.5.2024 zur Verfügung stehen.

Summenangabe

Die Antragsfläche „Einkommensgrundstützung“ der in Sachsen-Anhalt gelegenen Flächen beträgt insgesamt brutto:

<input type="text"/>	ha
----------------------	----

Hinweis: Diese Fläche ergibt sich aus der Summe aller im geografischen Flächennachweis entsprechend gekennzeichneten Schläge (Nettofläche und beantragte Landschaftselemente) Ihres Betriebes, die sich in Sachsen-Anhalt befinden. Diese Angabe dient hier nur als Übersicht, maßgeblich für die Antragsberechnung sind allein die Angaben im geografischen Flächennachweis unter Berücksichtigung von Mindestgrößen u.a.!

Die zur Information angegebene Flächengröße für Flächen außerhalb Sachsens-Anhalts beträgt insgesamt brutto:

<input type="text"/>	ha
----------------------	----

Diese Fläche ergibt sich aus der Summe aller Flächen, die Sie im Dokument Flächen in anderen Bundesländern eingereicht haben.

Für die rechtswirksame Beantragung von Direktzahlungen müssen diese Flächen in den jeweiligen Belegenheitsländern mit der Antragssoftware dieser Länder geografisch eingereicht werden!

Zwischenfrucht Hanf (falls zutreffend)

- Ich beabsichtige in 2024 Hanf als Zwischenfrucht nach einer Hauptkultur anzubauen. Die betreffenden Flächen habe ich in der Anlage zum Sammelantrag „Zusätzliche flächenbezogene Angaben“ im Punkt „Mitteilung zum Anbau von Hanf als Zwischenfrucht“ aufgeführt und im geografischen Flächennachweis mit der entsprechenden Kennzeichnung versehen.

Hopfenerzeuger (falls zutreffend)

- Ich gehöre der HVG Hopfenverwertungsgenossenschaft e.G. in 85283 Wolnzach an.
- Ich gehöre der HVG Spalt e.G. in 91174 Spalt an.
- Ich gehöre keiner anerkannten Erzeugergemeinschaft für Hopfen an.

Antrag auf Gewährung der Umverteilungseinkommensstützung

- Zusätzlich zur Einkommensgrundstützung beantrage ich für die förderfähigen Flächen die Umverteilungseinkommensstützung. Mir ist bekannt, dass die Umverteilungseinkommensstützung für maximal 60 ha gewährt werden kann.
- Für den Fall, dass sich mein Betrieb nach dem 1. Juni 2018 aufgespalten hat oder mein Betrieb aus einer solchen Aufspaltung hervorgegangen ist, erkläre ich, dass dies nicht einzig zu dem Zweck erfolgt ist, um in den Genuss der Umverteilungseinkommensstützung zu kommen.

Antrag auf Gewährung der Junglandwirte-Einkommensstützung

- Ich habe bereits im Zeitraum vor 2023 die Junglandwirteprämie erhalten und beantrage daher zusätzlich zur Einkommensgrundstützung die Junglandwirte-Einkommensstützung im Rahmen der Übergangsregelung (**alte Förderperiode**).



EU (Betriebs-)Nummer (BNRZD, 12 Stellen)

- Ich bin bereits als Junglandwirt anerkannt (soweit zutreffend vorbelegt).
- Die Prämienberechtigung für die Junglandwirte-Einkommensstützung liegt vor (nur vorbelegt, wenn zutreffend).
Hinweis: Wenn die Junglandwirteprämie bereits über den maximal möglichen Zeitraum von fünf Jahren gewährt wurde, ist die Prämienberechtigung nicht mehr gegeben. Eine Beantragung der Junglandwirte-Einkommensstützung ist dann unzulässig.
- Ich habe im Zeitraum vor 2023 keine Junglandwirteprämie erhalten und beantrage zusätzlich zur Einkommensgrundstützung die Junglandwirte-Einkommensstützung (**neue Förderperiode**).
- Ich beantrage erstmals die **Anerkennung** als Junglandwirt.
- Ich bin bereits als Junglandwirt **seit 2023** anerkannt.

Meine Angaben zum Vorjahr haben sich geändert:

Nein Ja

(Auch bei erstmaliger Beantragung der Anerkennung ist "Ja" anzukreuzen.)

Wenn **nein**, sind keine weiteren Angaben erforderlich.

Wenn **ja** (auch bei Beantragung der erstmaligen Anerkennung als Junglandwirt), ist bei den möglichen Fallkonstellationen wie folgt vorzugehen:

Sie stellen erstmals einen Antrag. Die nachfolgenden Abfragen sind, für Sie zutreffend, vollständig (außer Spalte "EU-Betriebsnummer für Junglandwirte") auszufüllen. Bei juristischen Personen ist in der Tabelle in Spalte „Änderungskennzeichen“ ein „N“ anzugeben.

Es ist/sind einer oder mehrere der ursprünglich aufgeführten Junglandwirte in einer juristischen Person ausgeschieden. Nur die Ihnen mitgeteilte **EU-Betriebsnummer für Junglandwirte** dieses/dieser Junglandwirte/s ist in der entsprechenden Spalte anzugeben. In Spalte „Änderungskennzeichen“ ist ein „L“ anzugeben.

Es gibt Änderungen bei einer der potentiellen Personen. Die gesamte Zeile der Tabelle für juristische Personen ist für diese Person auszufüllen. In Spalte „Änderungskennzeichen“ ist ein „K“ anzugeben.

a) **als antragstellende natürliche Person**

Die Angabe des Geburtsdatums ist in den Antragstellerstammdaten erfolgt.

Ich habe mich zum ersten Mal in einem landwirtschaftlichen Betrieb als Betriebsleiter niedergelassen am:

(Datum*)

Falls vom jetzigen Betrieb abweichend:

EU-Betriebsnummer dieses landwirtschaftlichen Betriebes:

b) **als Junglandwirt/e in antragstellenden juristischen Personen oder Personenvereinigungen**

Tabelle: Liste der potentiellen Junglandwirte

JL-Nam e	JL-Vorna me	JL-Geschle cht	JL-Geburtsd atum	JL-EU- BNR	JL-Anschri ft Stras- se, Nr.	JL-Anschrif t PLZ	JL-Anschrif t Ort	JL-EU- BNR bei weiter em Betrie- b	JL erstmal ig nieder- gela- sen	EU-BNR des Betriebes der ersten Niederlas sung (falls ab- weichen- d)	Übernah- me der erstmaligen Kon- trolle	Änder- ungs- kennz eiche n: N,L,K
-------------	----------------	-------------------	---------------------	---------------	---------------------------------------	-------------------------	-------------------------	--	--	--	--	--



vollständige/r Name, Vorname/ Betriebs-
bezeichnung der Antrag stellenden Person

EU (Betriebs-)Nummer (BNRZD, 12 Stellen)

JL- Name	JL- Vorname	JL- Geschlecht	JL- Geburtsdatum	JL- EU- BNR	JL- Anschri- ft Stras- se, Nr.	JL- Anschri- ft PLZ	JL- Anschri- ft Ort	JL-EU- BNR bei weiterem Betrie- b	JL erstmalig nieder- gela- sen	EU-BNR des Betriebes der ersten Niederlas- sung (falls ab- weichen- d)	Übernah- me der erstmalig- en Kon- trolle	Änder- ungs- kennz- eiche n: N,L,K

*) Das Datum muss nachweislich vor dem Datum dieser Antragstellung liegen.

Die für mich zutreffenden Nachweise habe ich beigelegt bzw. sie liegen aktuell im Amt vor.

Hinweis: Erläuterungen zu den zu erbringenden Nachweisen der wirksamen und langfristigen Kontrolle, die der Junglandwirt/die Junglandwirte im antragstellenden Unternehmen in Bezug auf die Kriterien Betriebsführung, Gewinnverwendung und finanzielle Risiken hat/haben, sind im Teil „Erklärungen“ des Formulars Sammelantrag Direktzahlungen enthalten.